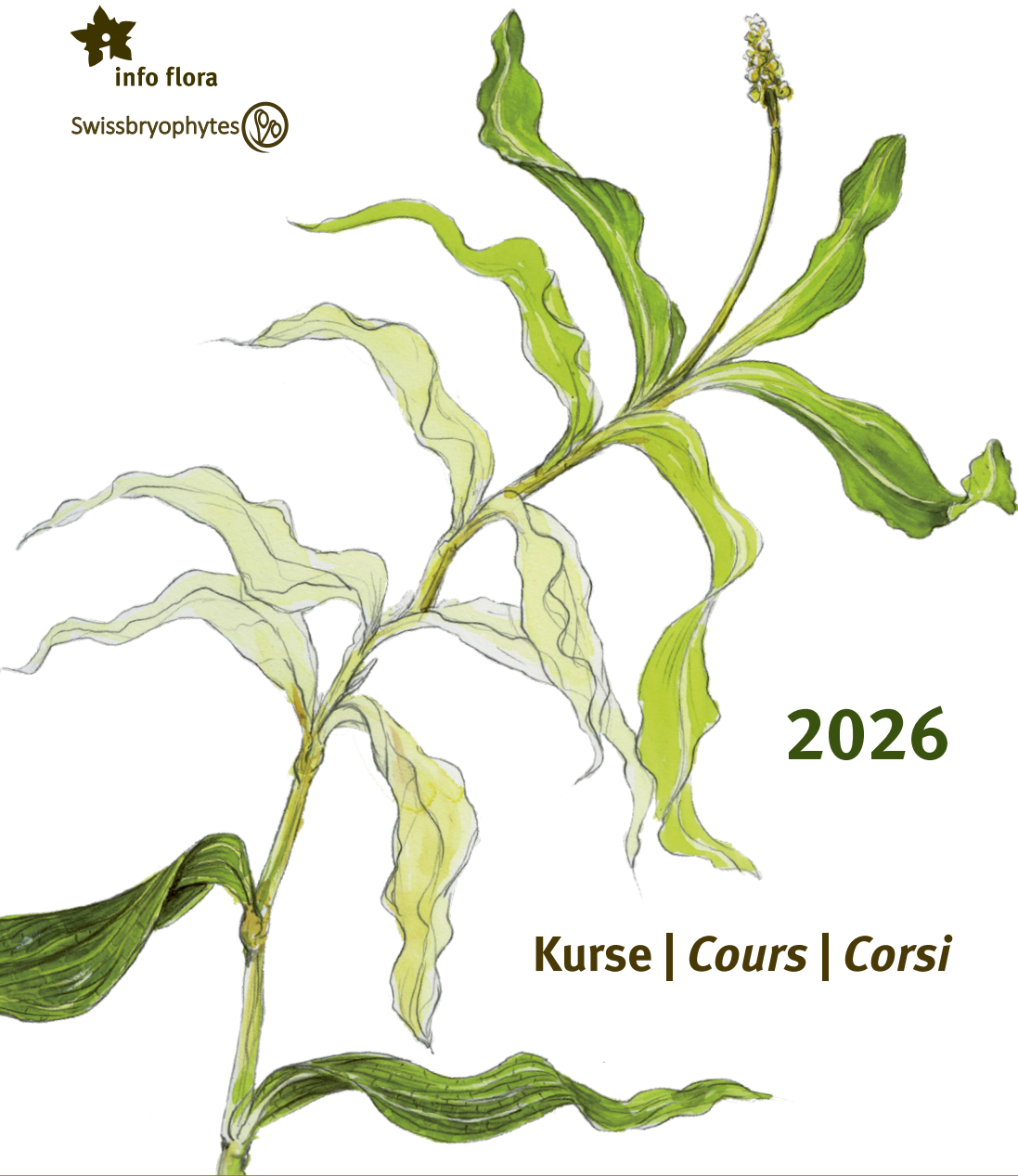




info flora

Swissbryophytes



2026

Kurse | *Cours* | *Corsi*

Artenkenntnis | Grundausbildung | Weiterbildung

Connaissance des espèces | Formation de base | Formation continue

Conoscenza delle specie | Formazione di base | Formazione continua

Aktualisierte Informationen:

Informations actuelles :

Informazioni attuali:

infoflora.ch

swissbryophytes.ch

swisslichens.wsl.ch

infospecies.ch



info flora

InfoFlora Genève

c/o CJB

Case postale 71

1, chemin de l'Impératrice

1292 Chambésy-Genève

InfoFlora Bern

c/o Botanischer Garten

Altenbergrain 21

3013 Bern


InfoFlora Lugano

c/o Museo cantonale di storia naturale

Casella postale

Viale Carlo Cattaneo 4

6901 Lugano

Swissbryophytes 

Swissbryophytes

Institut für Systematische und

Evolutionäre Botanik

Universität Zürich

Zollikerstrasse 107

8008 Zürich



SWISSLICHENS

WSL

INFO SPECIES

Illustrationen: Stefan Eggenberg, Ligia Fonseca,

Markus Gabathuler, Adrian Möhl, Silvia Stofer,

Karin Widmer, Rahel Zürcher





Kurse 2026 – Armelechteralgen, Veilchen & viel Neues

Die Kurse von InfoFlora stossen auf grosses Interesse. Ein guter Grund, einige Kurse zu wiederholen und doch immer wieder Neues anzubieten. So hat das Zertifikat zu den Grasartigen zu einer grossen Nachfrage von Gräserkursen geführt und der Schlusspurt zur Roten Liste Characeen verlangt nach mehr Kursen zu Armelechteralgen. Wie gewohnt stehen Lebensräume, schwierig zu bestimmende Artengruppen und Informationen zu den Werkzeugen von InfoFlora im Vordergrund des Kursprogramms. Schmalblättrige Laichkräuter unterscheiden, Moose korrekt bestimmen oder Lebensräume richtig ansprechen – die Natur stellt uns immer wieder vor schwierige Herausforderungen. Gemeinsam lassen sich viele Probleme besser lösen und unter fachkundiger Leitung können auch besonders vertrackte Rätsel gelöst werden. Neben den Kursen von InfoFlora und Swissbryophytes sind neu auch Flechtenkurse in dieser Broschüre zu finden.

Das aktualisierte Angebot von InfoFlora findet sich unter folgender Adresse:

www.infoflora.ch/de/bildung. Weitere Angebote (auch zu anderen Organismengruppen) und Informationen können auf der Seite von InfoSpecies konsultiert werden (www.infospecies.ch/de/bildung).

Cours 2026 – Characées, violettes & beaucoup de nouveautés

Les cours d'InfoFlora suscitent un grand intérêt. Ainsi, le certificat sur les plantes graminoides a entraîné une forte demande de cours sur les graminées et le sprint final vers la Liste Rouge des Characées a nécessité davantage de cours sur les characées. Comme d'habitude, les habitats, les groupes d'espèces difficiles à déterminer et les informations sur les outils d'InfoFlora sont au premier plan de ce programme de cours. Distinguer les potamogetsons filiformes, déterminer correctement les mousses ou identifier correctement les habitats – la nature nous lance sans cesse des défis difficiles. En groupe, les solutions à de nombreux problèmes peuvent être trouvées et, sous la tutelle d'experts, même les énigmes les plus délicates peuvent être résolues. Outre les cours proposés par InfoFlora et Swissbryophytes, des cours sur les lichens figurent désormais également dans cette brochure. Vous trouverez l'offre actualisée d'InfoFlora à l'adresse suivante : www.infoflora.ch/fr/formation. D'autres offres (également sur d'autres groupes d'organismes) et informations peuvent être consultées sur le site internet d'InfoSpecies (www.infospecies.ch/fr/formation).

Corsi 2026 – Caracee, viole e molte novità

I corsi di InfoFlora suscitano sempre grande interesse. Il certificato sulle piante graminoidi ha generato una forte domanda di corsi specifici sulle graminacee, mentre la fase conclusiva della Lista Rossa delle caracee ha reso necessario intensificare la formazione su questo gruppo. Come di consueto, il programma mette al centro gli ambienti naturali, i gruppi di specie di difficile determinazione e l'uso degli strumenti di InfoFlora. Riconoscere i Potamogeton a foglie strette, identificare correttamente i muschi o distinguere gli ambienti naturali: la natura propone sempre sfide complesse. Insieme, però, molti ostacoli diventano più facili da superare e, con la guida di esperti, anche i quesiti più intricati trovano soluzione.

Accanto ai corsi di InfoFlora e Swissbryophytes, questa brochure presenta ora anche un'offerta dedicata ai licheni. L'elenco aggiornato dei corsi di InfoFlora è disponibile su www.infoflora.ch/it/formazione. Ulteriori proposte, anche su altri gruppi di organismi, si trovano invece sulla pagina di InfoSpecies:

www.infospecies.ch/it/formazione



Webinar: Wie melde ich verlässliche Daten? Wie funktioniert das Validierungstool?

Dank der Meldetools von InfoFlora ist das Erfassen und Melden von Arten so einfach wie nie zuvor. Viele Fundmelder:innen haben jedoch Bedenken, falsche oder fehlerhafte Daten zu melden. Glücklicherweise gibt es verschiedene Möglichkeiten, die es selbst Anfänger:innen ermöglichen, korrekte und brauchbare Daten zu erfassen. Für die Behebung von Fehlbestimmungen – die auch bei Profis vorkommen – steht das interaktive Validierungstool im Online-Feldbuch zur Verfügung. Was soll ich aber konkret tun, wenn eine Fundmeldung angezweifelt, oder gar ein Beleg angefordert wird?

Im Webinar wird der Validierungsprozess der Daten im Allgemeinen vorgestellt. Es werden die verschiedenen Möglichkeiten gezeigt, um die Kohärenz der gemeldeten Daten zu optimieren. Auf das Validierungstool wird im Detail eingegangen. Es besteht auch die Möglichkeit, spezifische Fragen zu stellen.

Das Webinar findet auf Deutsch von 9:00 bis 10:00 h statt.

Webinaire : Comment signaler des observations fiables ? Comment profiter de l'outil de validation ?

Grâce aux outils numériques d'InfoFlora, la saisie d'observations de plantes n'a jamais été aussi simple. Mais beaucoup d'observateurs/observatrices craignent de transmettre des données erronées ou incorrectes. Heureusement, il existe différentes possibilités qui permettent même aux débutant(e)s de saisir des données correctes et utilisables. L'outil de validation interactif disponible dans le carnet en ligne permet de corriger les erreurs de détermination - qui peuvent arriver même aux professionnels. Mais que dois-je faire concrètement lorsqu'une observation est mise en doute ou qu'un témoin est demandé ?

Ce webinaire présentera le processus de validation des données en général. Les différentes possibilités d'optimiser la cohérence des données seront présentées. L'outil de validation sera abordé en détail. Il sera également possible de poser des questions spécifiques.

Le webinaire en français se déroule de 10:30 à 11:30 h.

Zielgruppe | Public cible

Interessierte Fundmelder:innen |
Observateurs-trices intéressé-e-s

Kursform | Forme du cours

Webinar | Webinaire

Bereich | Domaine

Datenvalidierung, Melde-Tools | Valida-
tion des données, outils de saisie

Sprache | Langue

Deutsch | Français

Vorkenntnisse | Connaissances

Keine | Aucune

Leitung | Responsable

Michael Jutzi

Ort | Lieu

Online | En ligne

Datum | Date

6.3.2026

Kosten | Frais

Keine | Aucun

Anmeldung | Inscription

Bis 27.2.2026 an |
Jusqu'au 27.2.2026 via
jasmin.redling@infoflora.ch

Lebensraumansprache nach TypoCH

Zielgruppe

Biolog:innen, Mitarbeitende von Öko-büros oder Verwaltung, Interessierte

Kursform

Vortrag, Exkursionen

Bereich

Lebensräume

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Gute Artenkenntnisse notwendig.
Ideal 600er-Zertifikat oder 400er mit der Bereitschaft, sich entsprechend vorzubereiten

Leitung

Stefan Eggenberg, Adrian Möhl

Ort

Bern, Jura, Voralpen

Datum

6.3.2026, 22.5.2026, 3.7.2026

Kosten

CHF 750 (drei Tage)

Anmeldung

Bis 30.1.2026 an
jasmin.redling@infoflora.ch

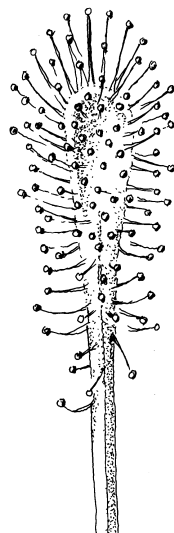
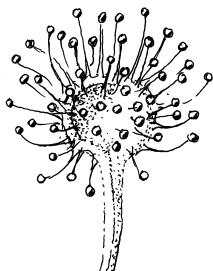
In der Schweiz gibt es eine offizielle Typologie der Lebensräume, welche auch im Anhang des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) verankert ist. Das dazu gehörige Referenzwerk mit der Beschreibung der Lebensräume ist das Buch «Lebensräume der Schweiz» von Delarze & Gonseth. Der Kurs zeigt auf, wie dieses Referenzwerk in der Praxis genutzt werden kann. Dabei wird neben verschiedenen theoretischen Einführungen grosses Gewicht auf Übungen im Gelände gelegt. Der Kurs bietet eine breite Starthilfe zur Ansprache von Lebensräumen und zeigt, wie man diese Kenntnisse erwerben kann.

Der Grundkurs zur Methode TypoCH ist wie folgt gegliedert:

Theoretische Einführung: Theorietag mit Erklärungen zum Aufbau der Typologie. Praktische Übungen zu Standardbeschreibung und Kennarten. Dazu sind die ökologischen und rechtlichen Grundlagen und der Schutz und Gefährdungsstatus von Lebensräumen Thema.

Exkursion 1, Offenland: Trockenwiesen, Säume und Kulturen: Exkursion mit zahlreichen Beispielen und Aufgaben. Welche Faktoren sind für die Lebensraumansprache wichtig und wie bereite ich mich ideal auf eine Kartierung vor?

Exkursion 2, Wälder und Feuchtstandorte: mesophile und feuchte Lebensräume stehen hier im Zentrum. Ergänzende Methoden und Bestimmung der Minimalflächen.

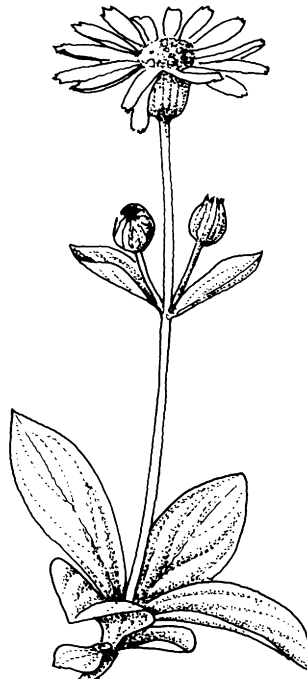


Online-Fragestunde: Neue Hilfsmittel und wie man sie benutzt

Das Melden von Arten war nie einfacher: mit «FlorApp», der App von InfoFlora für Smartphones und Tablets und dem ergänzenden «Online-Feldbuch» für den Computer zu Hause. Für alle, die mit diesen Hilfsmitteln noch nicht vertraut sind, gibt es unsere Online-Fragestunden. Dort kann auf die wichtigsten Fragen rund um die Basisfunktionen von FlorApp und dem Online-Feldbuch eingegangen werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist das vorgängige Durcharbeiten der Kursunterlagen, welche Übungen und Hilfestellungen enthalten. Die Kursunterlagen sind verfügbar auf: infoflora.ch/de/manuals

9:00 – 10:00 h: Fragestunde FlorApp
10:30 – 11:30 h: Fragestunde Online-Feldbuch

Es kann auch nur eine der beiden Stunden besucht werden.



Zielgruppe

Interessierte Artenkenner:innen

Kursform

Selbstständige Übung und
Online-Fragestunde

Bereich

Melde-Tools, Apps

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Keine; Voraussetzung ist das vorgängige Durcharbeiten der Kursunterlagen

Ort

Online

Datum

12.3.2026

Kosten

Keine

Anmeldung

Bis 5.3.2026 an
jasmin.redling@infoflora.ch

Public cible | Pubblico

Amateurs-trices de plantes
intéressé-e-s | Appassionati/e di
piante interessati/e

Forme du cours | Forma

Exercice autonome et heure des ques-
tions | Esercizio indipendente e tempo
per le domande

Domaine | Area tematica

Outils de saisie, apps | Strumenti di
segnalazione, apps

Langue | Lingua

Français | Italiano

Connaissances | Conoscenze

Aucune ; l'étude préalable des
documents de cours est requise |
Nessuna ; è richiesto lo studio prelimi-
nare dei documenti del corso

Lieu | Luogo

En ligne | Online

Date | Data

13.3.2026

Frais | Costo

Aucun | Nessuno

Inscription | Iscrizione

Jusqu'au 5.3.2026 via
jasmin.redling@infoflora.ch |
Fino al 5.3.2026 via [www.infoflora.ch/
it/formazione/corsi.html](http://www.infoflora.ch/it/formazione/corsi.html)

Heure des questions : nouveaux outils et comment les utiliser

Signaler des espèces n'a jamais été aussi simple : avec « FlorApp », l'application d'InfoFlora pour smartphones et tablettes, et le « Carnet en ligne » complémentaire pour l'ordinateur à la maison. Pour tous ceux qui ne sont pas encore familiarisés avec ces outils, nous proposons les heures des questions, qui permettent de répondre aux questions concernant les fonctions de base de FlorApp et du Carnet en ligne. Pour y participer, il est nécessaire d'étudier au préalable les supports de cours, qui contiennent des exercices et des aides. Les documents de cours sont disponibles sur : infoflora.ch/fr/manuals

9:00 - 10:00 h : Heure des questions FlorApp

10:30 - 11:30 h : Heure des questions Carnet de terrain en ligne

Il est également possible de ne suivre qu'une seule des deux heures.

Ora delle domande online: nuovi strumenti e come utilizzarli

Segnalare le specie non è mai stato così facile: con "FlorApp", l'applicazione di InfoFlora per smartphone e tablet, e il "Taccuino in linea" dal computer di casa. Per coloro che non hanno ancora familiarità con questi strumenti, ci sono le nostre ore di domande, che trattano questioni relative alle funzioni di base di FlorApp e del Taccuino in linea. Per partecipare, è necessario studiare prima il materiale del corso, che contiene esercizi e aiuti. I documenti del corso sono disponibili su: infoflora.ch/it/manuali

9:00 - 10:00: Ora delle domande su FlorApp

10:30 - 11:30: Ora delle domande sul Taccuino in linea

È anche possibile partecipare a una sola delle due ore.

Tipps und Tricks zu den Funktionen von InvasivApp

InvasivApp ist ein unglaublich praktisches Hilfsmittel beim Erfassen von Fundmeldungen von invasiven Neophyten. Mit der Version 3.0 sind viele neue Funktionen hinzugekommen. Lassen Sie sich im Webinar auf den neusten Stand bringen, so dass Sie die Tools von InfoFlora vollumfänglich nutzen können! (Siehe komplementär auch das Webinar zu FlorApp & Online Feldbuch, S.5)

Das Webinar auf Deutsch findet von 15:15 bis 16:15 h statt.

Trucs et astuces sur les fonctions d'InvasivApp

InvasivApp est un outil extrêmement pratique pour enregistrer la présence de néophytes envahissantes. La version 3.0 offre de nombreuses nouvelles fonctionnalités. Participez au webinaire pour vous tenir au courant des dernières nouveautés et pouvoir utiliser pleinement les outils d'InfoFlora ! (Voir également le webinaire complémentaire sur FlorApp & le Carnet en ligne le même jour.)

Le Webinaire en français sera de 14:00 à 15:00 h.



Zielgruppe | Public cible

Artenkennner:innen, die mit den Basisfunktionen von InvasivApp bereits vertraut sind | Amateurs-trices de plantes déjà familiarisé-e-s avec les fonctions de base d'InvasivApp

Kursform | Forme du cours

Webinar | Webinaire

Bereich | Domaine

Melde-Tools, Apps | Outils de saisie, apps

Sprache | Langue

Deutsch | Français

Vorkenntnisse | Connaissances

Kenntnis der Basisfunktionen von FlorApp & Online-Feldbuch (siehe Kurs «Basisfunktionen FlorApp & OFB, S.5) | Connaissance des fonctions de base de FlorApp et du Carnet en ligne (voir cours «Fonctions de base de FlorApp & Carnet en ligne», p. 6)

Ort | Lieu

Online | En ligne

Datum | Date

13.3.2026

Kosten | Frais

Keine | Aucun

Anmeldung | Inscription

Bis 6.3.2026 an |
Jusqu'au 6.3.2026 via
jasmin.redling@infoflora.ch

Webinar: Rote Liste Missionen in FlorApp

Zielgruppe | Public cible

Alle, die bei der Roten Liste mithelfen möchten | Toutes celles et ceux qui souhaitent contribuer à la Liste Rouge

Kursform | Forme

Webinar | Séminaire en ligne

Bereich | Domaine

Melde-Tools, Apps | Outils de saisie, app

Sprache | Langue

Deutsch | Français

Vorkenntnisse | Connaissances

Kenntnis der Basisfunktionen von FlorApp (s. Kurs «Basisfunktionen FlorApp & OFB» S. 5) | Connaissance des fonctions de base de FlorApp (voir cours «Fonctions de base de FlorApp & CEL» p. 6)

Ort | Lieu

Online | En ligne

Datum | Date

20.3.2026

Kosten | Frais

Keine | Aucun

Anmeldung | Inscription

Bis 12.3.2026 an |
Jusqu'au 12.3.2026 via
jasmin.redling@infoflora.ch

Neu sind alle Rote Liste Missionen direkt in FlorApp verfügbar! Wieso das im Feld und bei der Planung unglaublich praktisch ist, wie man am besten durch die Vielfalt der Missionen navigiert und filtert und was es beim Ausfüllen des Missionsberichts zu berücksichtigen gilt, erfährt ihr in diesem Webinar. Ausserdem gibt es die Gelegenheit eigene Fragen rund um die Rote Liste Missionen zu stellen!

Das Webinar auf Deutsch findet von 10:00 bis 11:30 h statt.

Webinaire : Missions Liste Rouge dans FlorApp

Toutes les missions Liste Rouge sont désormais disponibles directement dans FlorApp ! Découvrez dans ce webinaire pourquoi c'est extrêmement pratique sur le terrain et lors de la planification, comment naviguer et filtrer au mieux parmi la diversité des missions et ce qu'il faut prendre en compte lors du remplissage du rapport de mission. Vous aurez également l'occasion de poser toutes vos questions sur les missions Liste Rouge !

Le webinaire en français se déroule de 16:30 à 18:00 h.



Die Gattung Viola

Le genre Viola



Die Veilchen der Schweiz

Wer hat sich nicht schon zu Beginn des Frühlings die Zähne bei einer Veilchenbestimmung ausgebissen? Gelb, weiss, violett oder mehrfarbig – mit ihren leuchtenden Farben kann man ihnen im Frühling oft nicht widerstehen. Aber wie so oft ist die Farbe kaum ein verlässliches Kriterium... Und auf den ersten Blick sehen die meisten Veilchen vegetativ sehr ähnlich aus. Mit einer guten Lupe, der Beachtung von oft subtilen Merkmalen und natürlich ein wenig Erfahrung ist es möglich, die meisten Individuen der einen oder anderen Art zuzuordnen. Nur die meisten? Ja, Veilchen mischen und hybridisieren oft, was eine eindeutige Bestimmung oft erschwert. Aber das macht nichts, denn mit Tricks, Kniffs und etwas Übung können Veilchen oft sicher einer Kategorie zugeteilt werden.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gute Kenntnisse in Botanik haben und diese Gattung besser kennenlernen möchten. Während einer Exkursion werden wir die wichtigsten Sektionen von *Viola* behandeln und einen grossen Teil der in der Schweiz vorkommenden Taxa der Sektion *Viola* beobachten.

Les Violettes de Suisse

Qui au début du printemps ne s'est pas cassé les dents sur la détermination d'une violette ? Jaunes, blanches, violettes ou multicolores, les Violettes s'amuse à brouiller les pistes par leurs couleurs vives. Mais comme bien souvent la couleur n'est pas toujours un critère fiable... Et au premier regard, la plupart des Violettes se ressemblent beaucoup par leur partie végétative... Et bien détrompez-vous, avec une bonne loupe, l'observation de critères parfois subtils et bien évidemment d'un peu d'expérience, il est possible de rattacher la grande majorité des individus à l'une ou l'autre espèce. La grande majorité, seulement ? Oui, les Violettes aiment bien se mélanger et s'hybrider. Qu'à cela ne tienne, nous apprendrons quelques astuces pour détecter leur véritable identité.

Ce cours s'adresse à tous ceux qui ont de bonnes connaissances en botanique et qui souhaitent mieux connaître ce genre. Au cours d'une excursion, nous aborderons les principales sections du genre Viola et observerons la majorité des taxons de la section Viola que l'on trouve en Suisse.

Zielgruppe | Public cible

Biolog:innen, Mitarbeitende von Ökobilros oder Verwaltung | Biologistes, collaborateurs-trices des bureaux et des cantons, intéressé-e-s

Kursform | Forme

Exkursion | Excursion

Bereich | Domaine

Artenkenntnisse | Détermination d'espèces

Sprache | Langue

Deutsch und Französisch | Bilingue

Vorkenntnisse | Connaissances

Gute Artenkenntnisse, Französisch | Une bonne connaissance des espèces, compréhension de l'allemand

Leitung | Responsables

Philippe Juillerat, Adrian Möhl

Ort | Lieu

Wallis | Valais

Datum | Date

20.3.2026

Kosten / Frais

CHF 160

Anmeldung | Inscription

Bis 20.2.2026 an | Jusqu'au 20.2.2026 via
jasmin.redling@infoflora.ch



Poaceae, Cyperaceae, Juncaceae

Zielgruppe

Feldbotaniker:innen, Mitarbeitende von Ökobüros, Kandidierende für das «Zusatz-Zertifikat Grasartige Pflanzen»

Kursform

Kurs mit Praktikum

Bereich

Artbestimmung, Morphologie, Vorbereitung Zertifizierung

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Artenkenntnisse auf Level «Iris» (400)

Leitung

Stefan Eggenberg, Adrian Möhl

Ort

Bern, Botanisches Institut

Datum

11.5.2026

Kosten

CHF 160

Anmeldung

Bis 13.4.2026 an

jasmin.redling@infoflora.ch

Selbst für erfahrene Feldbotaniker:innen gelten die grasartig wachsenden Pflanzen aus den Familien der Poaceae, Cyperaceae und Juncaceae immer wieder als schwer erkennbar und mühsam zu bestimmen. Und gleichzeitig sind diese grasartigen Pflanzen die wichtigsten Indikatoren zum Erkennen von Grünland-Lebensräumen. Kein Zufall, dass die meisten dieser Lebensräume nach Süss- und Sauergräsern benannt werden: Glatthaferwiese, Blaugrashalde, Mesobromion usw.

In diesem Einführungskurs werden die Merkmale der drei Familien und die Merkmale der wichtigsten Gattungen vorgestellt und an praktischen Beispielen geübt. Dabei richtet sich der Kursinhalt an den Vorgaben des «Zusatz-Zertifikats Grasartige Pflanzen», die im Reglement der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft publiziert wurden. Das Reglement kann auf der Webseite von InfoFlora (Bildung/Zertifizierung) heruntergeladen werden. Ein wichtiges Lernziel besteht darin, die für die Bestimmung relevanten morphologischen Begriffe zu repetieren und sie an Pflanzenmaterial selbstständig zu üben. Im Kurs erlernt man die Fertigkeiten, grasartige Pflanzen an ihren Blüten und Früchten zu untersuchen (wo finde ich den Ansatz der Granne an einer Deckspelze? Wie beschreibe ich den Schnabel eines Fruchtschlauchs?). Ein zweiter Fokus liegt aber auch auf der Untersuchung und Beschreibung der Arten im vegetativen Zustand (ist das Grasblatt in der Knospelage gefaltet oder gerollt? Wie erkenne ich das Blatthäutchen bei den Seggen?).

Hinweis für Kandidierende des «Zusatz-Zertifikat Grasartige Pflanzen»: Es wird empfohlen, nach dem Aufbaukurs auch die Exkursionen «Süssgräser für Fortgeschrittene» und «Sauergräser für Fortgeschrittene» zu besuchen. Diese werden als eigenständige Veranstaltungen angeboten und müssen zusätzlich gebucht werden.

Apprendre à identifier certaines espèces de characées et à les récolter et stocker sur le long terme

La famille des Characeae est la seule famille de l'ordre des Charales encore vivante et dont les fossiles remontent à plus de 400 millions d'années. Malheureusement, 87% des espèces de ces macro-algues liées aux milieux aquatiques sont menacées au niveau national selon la première Liste Rouge des characées de Suisse publiée en 2012. Une actualisation de cette liste rouge est en cours et InfoFlora encourage vivement la transmission d'observations via le carnet en ligne ou les applications de terrain afin de mieux appréhender la répartition de chaque taxon concerné. Le but de ce cours sera dans un premier temps de connaître des éléments importants sur la morphologie, la récolte et le stockage des échantillons de characées puis dans un second temps d'apprendre à distinguer un certain nombre d'espèces.

En introduction, l'histoire des characées, leur conservation et certains aspects de leur morphologie vous seront présentés. Ensuite et à l'aide de matériel frais, de planches d'herbier et de matériel conservé sous alcool, les participants-es apprendront à reconnaître et identifier certains taxa. L'accent sera également mis sur la récolte et le stockage de ces organismes fragiles.



Public cible

Biologistes, collaborateurs-trices de bureaux écologiques ou de l'administration, intéressé-e-s

Forme

Présentation et atelier de détermination

Domaine

Détermination d'espèces, characées

Langue

Français

Connaissances

Sans prérequis

Responsables

Aurélie Boissezon, Tim Gander

Lieu

Genève

Date

29.5.2026

Frais

CHF 160

Inscription

Jusqu'au 1.5.2026 via
jasmin.redling@infoflora.ch



Sauergräser für Fortgeschrittene

Cyperacées pour botanistes avancés

Cyperaceen – Sauergräser der Schweiz

Zielgruppe | Public cible

Biolog:innen, Mitarbeitende von Ökobilios oder Verwaltung, Interessierte | Biologistes, collaborateurs-trices des bureaux et des cantons, intéressé-e-s

Kursform | Forme

Exkursion | Excursion

Bereich | Domaine

Lebensräume, Artbestimmung, Artenschutz | Milieux, détermination d'espèces, protection des espèces

Sprache | Langue

Deutsch und Französisch | Bilingue

Vorkenntnisse | Connaissances

Gute Artenkenntnisse, Französischkenntnisse | Une bonne connaissance des espèces, compréhension de l'allemand

Leitung | Responsables

Philippe Juillerat, Adrian Möhl

Ort | Lieu

La Sauge (FR)

Datum | Date

29.5.2026

Kosten | Frais

CHF 160

Anmeldung | Inscription

Bis 1.5.2026 an | Jusqu'au 1.5.2026 via
jasmin.redling@infoflora.ch

12

Haarbinse (*Trichophorum*) oder Sumpfbirse (*Eleocharis*)? Schlanke Segge (*Carex acuta*) oder Scharfkantige Segge (*Carex acutiformis*)? Seggen und Sauergräser gelten oft als schwierig zu bestimmen und anders als bei vielen anderen Pflanzengruppen muss man sich ein etwas spezielles Vokabular aneignen, um *Carex* & Co bestimmen zu können.

Sauergräser spielen in der Ökologie eine wichtige Rolle und gute Kenntnisse der Arten helfen, Lebensräume und Vegetationsbestände richtig anzusprechen. Aus diesem Grund und weil bei der Bestimmung von Cyperaceen leicht Fehler gemacht werden können, wollen wir unseren ersten Kurs zu kritischen Gruppen den Cyperaceen widmen. Dabei wollen wir uns primär den feuchteliebenden Arten zuwenden, welche im Mittelland die vielleicht wichtigste Gruppe darstellen. Die Arten des Zertifikats für grasartige Pflanzen werden dabei speziell thematisiert.

Cyperacées de Suisse

Trichophore (Trichophorum) ou Héléocharis (Eleocharis) ? Laîche aigüe (Carex acuta) ou Laîche à angles aigus (Carex acutiformis) ? Les cyperacées sont souvent considérées comme difficile à déterminer et contrairement à d'autres groupes, il faut connaître un vocabulaire spécialisé pour pouvoir utiliser les clés de détermination.

Les Cyperacées jouent un rôle très important l'écologie, et une bonne connaissance des espèces aide à pouvoir reconnaître les milieux. Pour cette importance et parce qu'on peut se tromper facilement quand on détermine les cyperacées, nous avons décidé de proposer notre premier cours d'approfondissement sur ce groupe. Nous nous concentrerons principalement sur les espèces hygrophiles, qui constituent peut-être le groupe le plus important du Plateau suisse. Les espèces du certificat pour les plantes graminoides feront l'objet d'un traitement particulier.



Poaceae in freier Wildbahn

Auf der Exkursion werden vorwiegend Gräser vorgestellt, die für das «Zusatz-Zertifikat Grasartige Pflanzen» gekannt werden müssen. Die vorgestellten Arten werden gemeinsam studiert und neben dem Studium von Blüten und Früchten werden auch vegetative Erkennungsmerkmale (Wuchsform, Blattformen, Behaarung, Blatthäutchen usw.) diskutiert.

Exkursionen bieten den Vorteil, dass die Arten in ihren Lebensräumen studiert werden können. Neben der Diskussion diagnostischer Merkmale werden daher auch ökologische Zusammenhänge thematisiert. Dabei orientieren sich die Lerninhalte an den Vorgaben des Zusatz-Zertifikats Grasartige Pflanzen, wo auch ökologische Inhalte gefordert werden. Auf einem Rundgang werden verschiedenartige Lebensräume besucht, um ein möglichst breites Artenspektrum der Poaceae vorzufinden.

Bei den Diskussionen wird vorausgesetzt, dass die für die Bestimmung wichtigen morphologischen Begriffe (Deckspelze, Blatthäutchen usw.) bekannt sind. Wer noch wenig morphologische Grundkenntnisse zu Gräsern hat, oder diese auffrischen möchte, dem wird empfohlen, zunächst den Kurs «Grundkenntnisse grasartige Pflanzen» zu besuchen.

Hinweis für Kandidierende des «Zusatz-Zertifikat Grasartige Pflanzen»: Wer seine Lerninhalte auf die Cyperaceae ausdehnen möchte, dem sei die Exkursion «Sauergräser für Fortgeschrittene» empfohlen.



Zielgruppe

Feldbotaniker:innen, Mitarbeitende von Ökobüros, Kandidierende für das «Zusatz-Zertifikat Grasartige Pflanzen»

Kursform

Exkursion

Bereich

Artbestimmung, Morphologie, Vorbereitung Zertifizierung

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Artenkenntnisse auf Level «Iris» (400)

Leitung

Stefan Eggenberg

Ort

Berner Oberland

Datum

10.6.2026

Kosten

CHF 160 (reine Kurskosten, ohne Transportkosten vor Ort)

Anmeldung

Bis 13.5.2026 an
jasmin.redling@infoflora.ch

Weiden einfach erkennen

Zielgruppe

Biolog:innen, Mitarbeitende von Öko-büros oder Verwaltung, Interessierte

Kursform

Exkursion

Bereich

Artbestimmung

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Artenkenntnisse von Vorteil

Leitung

Christophe Bormand, Mario Mastel,
Steffen Boch

Ort

Baar (ZG), Zermatt (VS)

Datum

12.6.2026, 21.8.2026

Kosten

CHF 300 für beide Tage;
CHF 160 für einen Tag

Anmeldung

Bis 15.5.2026 an
jasmin.redling@infoflora.ch

Weiden gelten als schwierige Gruppe und viele BotanikerInnen sind unsicher bei ihren Bestimmungen. Die Erfahrung zeigt aber, dass die meisten Arten einfach erkennbar sind, sobald man die richtigen Merkmale anschaut und die Variabilität von einzelnen Arten verstanden hat. Dieser Kurs gibt Ihnen die Gelegenheit, die häufigsten Arten in ihrem Lebensraum zu sehen und zu bestimmen, sich aber auch mit kritischen oder seltenen Taxa auseinanderzusetzen.

Welche Arten sind einfach zu bestimmen, welche schaffen Probleme? Welches sind die besten Hilfsmittel um *Salix*-Arten zu bestimmen? Anhand der Weiden, denen wir auf den Exkursionen begegnen, aber auch anhand von frischem Material, das wir zusätzlich mitbringen, hoffen wir, Ihnen fast alle Weidenarten der Schweiz vorstellen zu können und Sie so in die Lage zu versetzen, sie zu vergleichen und in Zukunft leicht zu bestimmen.

Der Weidenkurs ist wie folgt gegliedert:

Exkursion 1: Weiden des Tieflandes in Baar (ZG). Auf dieser Exkursion in den tiefen Lagen lernen Sie die wichtigsten Weiden im Lebensraum kennen.

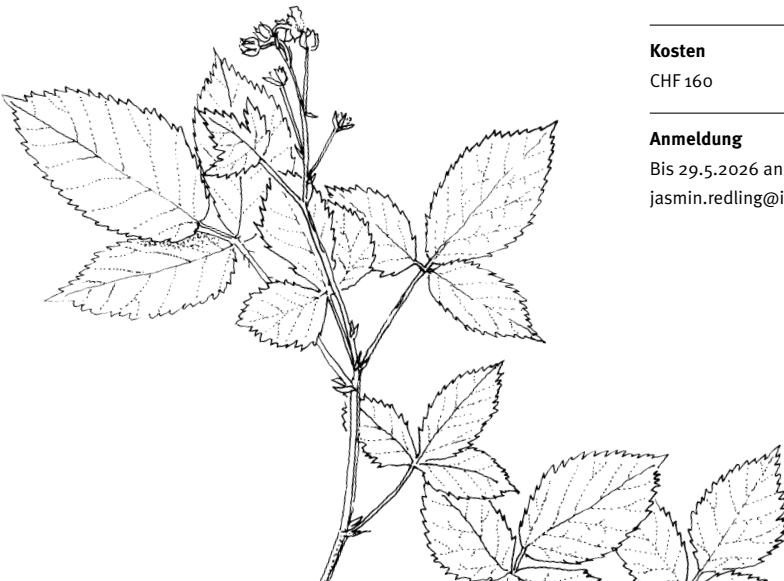
Exkursion 2: Weiden des Gebirges in Zermatt (VS). Während dieser Exkursion haben wir die Gelegenheit, die meisten typischen alpinen Arten zu beobachten.



Eine Einführung in die Brombeerflora der Schweiz

Die Gattung *Rubus* hat bei botanisch Interessierten einen sehr schlechten Ruf. Ist das Grund genug, um ewig auf dem Niveau «*Rubus fruticosus* aggr.» zu bleiben? Sicherlich nicht! In diesem Kurs lernen Sie die häufigsten *Rubus*-Arten der Schweiz kennen, lernen diese im Feld zu erkennen und sie so zu sammeln, dass sie später für genauere Untersuchungen verwendet werden können.

An einem Tag in der Nähe von Bern werden wir gemeinsam die meisten verbreiteten *Rubus*-Arten der Schweiz treffen und bestimmen, wie z.B. *Rubus armeniacus*, *R. bifrons*, *R. bregutiensis*, *R. flaccidifolius*, *R. caesius*, *R. foliosus*, *R. macrophyllus*, *R. mercieri*, *R. montanus*, *R. nessensis*, *R. rhombicus*, *R. rudis*, *R. sulcatus*, *R. villarsianus*. Welches sind die wichtigsten Merkmale für die Bestimmung der verschiedenen Arten? Wie unterscheidet sich *Rubus armeniacus* von allen einheimischen Arten, die so ähnlich aussehen? Welche Arten kann man normalerweise schon im Feld bestimmen? Welche Teile müssen gesammelt werden, um schwierigere Arten erfolgreich zu bestimmen und Herbarbelege zu machen?



Zielgruppe

Biolog:innen, Mitarbeitende von Ökobilros oder Verwaltung, Interessierte

Kursform

Exkursion

Bereich

Artbestimmung

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Artenkenntnisse von Vorteil

Leitung

Christophe Bornand

Ort

Bern

Datum

26.6.2026

Kosten

CHF 160

Anmeldung

Bis 29.5.2026 an
jasmin.redling@infoflora.ch

Frauen- und Silbermäntel bestimmen

Zielgruppe

Biolog:innen, Mitarbeitende von Öko-büros oder Verwaltung, Interessierte

Kursform

Exkursion

Bereich

Artbestimmung

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Artenkenntnisse von Vorteil

Leitung

Thomas Weber, Niklaus Künzle

Ort

Klausenpasse (UR)

Datum

10.7.2026

Kosten

CHF 160

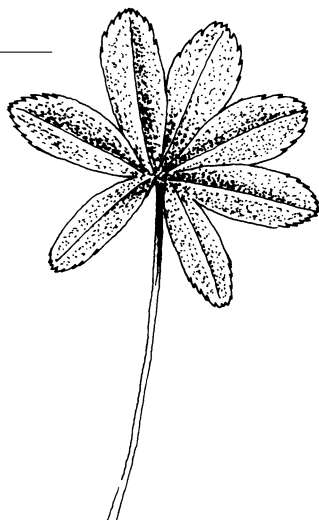
Anmeldung

Bis 12.6.2026 an
jasmin.redling@infoflora.ch

Die hübschen Frauen- und Silbermäntel sind insbesondere in den Bergen ein stetiger Wegbegleiter und doch trauen sich die meisten Botaniker:innen nicht an die vielfältige Gattung – zu gross ist die Unsicherheit, passende Bestimmungsschlüssel nicht zur Hand. Entsprechend sind Verbreitungskarten für die Schweiz sehr lückenhaft oder durch veraltete Taxonomie verfälscht. Die Erfahrung zeigt allerdings, dass die meisten Arten mit einem modernen Bestimmungsschlüssel gut bestimmbar sind, sobald man die richtigen Merkmale zu Rate zieht und die Variabilität von einzelnen Arten verstanden hat. Dieser Kurs gibt Ihnen die Gelegenheit, häufige Frauen- und Silbermäntel in ihrem Lebensraum zu sehen und zu bestimmen, sich aber auch mit kritischen oder seltenen Taxa auseinanderzusetzen.

Welche Arten sind einfach zu bestimmen, welche schaffen Probleme? Welches sind die besten und sichersten Bestimmungskriterien um die heimischen Arten zu bestimmen? Anhand der Pflanzen, denen wir auf der Exkursion begegnen, aber auch anhand von frischem Material, das wir zusätzlich mitbringen, wollen wir Ihnen die häufigsten *Alchemilla*-Arten der Schweiz vorstellen und Tipps und Tricks zur Bestimmung weitergeben.

Die Exkursion findet auf dem Klausenpass (UR) statt – einem Hotspot für Frauen- und Silbermänteln der Alpen.



Exkursion und Bestimmungsübungen

Wasserpflanzen und ganz besonders die Unterwasserpflanzen sind den botanisch Interessierten oftmals fremd. Wenn man sich nicht erst ins Wasser begibt, kriegt man sie selten zu sehen und viele gelten als sehr schwierig zu bestimmen. Und dennoch: diese Gruppe gehört zu den vielleicht interessantesten des Pflanzenreiches. Bei InfoFlora gibt es viel zu wenige Meldungen zu Wasserpflanzen in der Datenbank – mit diesem Kurs soll Abhilfe geboten werden.

In diesem Kurs werden die besonderen Schwierigkeiten beim Bestimmen der Wasserpflanzen ins Zentrum gerückt. Welche Arten lassen sich einfach bestimmen, bei welchen braucht es etwas Übung? Wie gehe ich vor, um die Arten zu sammeln und welche Literatur eignet sich dafür besonders gut. Wie melde ich Wasserpflanzen bei InfoFlora und wo befinden sich die besonders spannenden Makrophyten-Ecken in der Schweiz? Neben vielen Bestimmungsübungen soll auch das praktische Sammeln im Feld geübt werden.

Zielgruppe

Biolog:innen, Mitarbeitende von
Ökobüros oder Verwaltung

Kursform

Vortrag, Exkursion

Bereich

Artenkenntnisse

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Gute Artenkenntnisse

Leitung

Adrian Möhl

Ort

Noch offen

Datum

31.7.2026

Kosten

CHF 160

Anmeldung

Bis 3.7.2026 an
jasmin.redling@infoflora.ch





Excursion de découverte et exercices de détermination

Public cible

Biologistes, collaborateurs-trices des bureaux et des cantons, intéressé-e-s

Forme

Présentation/excursion

Domaine

Détermination d'espèces

Langue

Français

Connaissances

Bonnes connaissances de base en botanique

Responsables

Adrian Möhl, Philippe Juillerat

Lieu

À définir

Date

7.8.2026

Frais

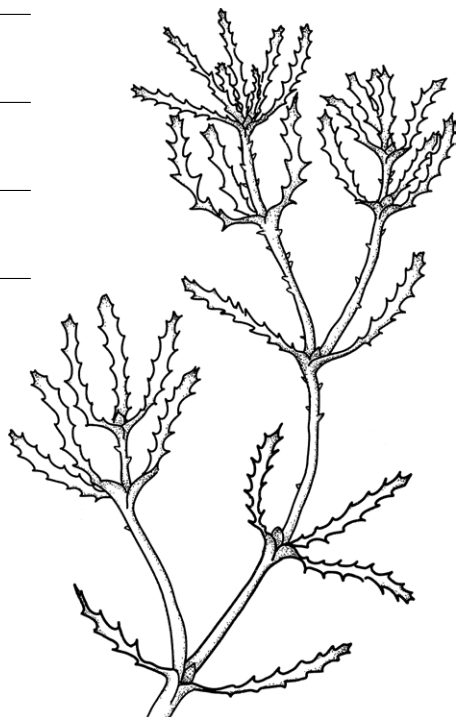
CHF 160

Inscription

Jusqu'au 10.7.2026 via
jasmin.redling@infoflora.ch

Les plantes aquatiques et particulièrement les hydrophytes submergées sont souvent méconnues des botanistes. Elles sont discrètes depuis la surface et sont parfois considérées comme difficiles à déterminer. Pourtant, ce groupe est l'un des plus passionnants du règne végétal et il mérite que l'on s'y plonge pour observer les adaptations à la vie aquatique et la diversité des formes de croissance ou encore pour évaluer les rôles écologiques assurés par les macrophytes.

Ce cours met l'accent sur la détermination des macrophytes. Quelles sont les espèces difficiles à déterminer et quels sont les critères fiables ? Comment faut-il échantillonner les plantes aquatiques et quelles sont les clés de détermination qui sont utiles ? Comment signaler les observations de macrophytes à InfoFlora ? En plus d'exercices de détermination, nous pratiquerons également la collecte sur le terrain.



Les identifier et gérer

Les néophytes envahissantes concurrencent les espèces indigènes, modifient les écosystèmes, causent des dommages à l'agriculture, aux bâtiments et aux infrastructures, et peuvent entraîner des problèmes de santé pour les humains et les animaux. Seule une intervention précoce avec des mesures appropriées peut éviter des dommages plus importants et des coûts élevés. Ce cours est organisé par InfoFlora en collaboration avec des intervenants externes. Le cours donne un aperçu approfondi du problème en Suisse, aide à connaître et à reconnaître les espèces envahissantes, explique la base juridique et les possibilités de prévention et de contrôle, et fournit les bases pour les gérer correctement.

Le cours est donné sur 1,5 jour :

Premier jour (matin) : Introduction au sujet, bases légales

Premier jour (après-midi) : Reconnaissance et gestion des espèces

Deuxième jour (matin) : Excursion et étude de cas



Public cible

Communes, cantons, bureaux d'études, collaborateurs-trices parcs et jardins, entretien des routes, cours d'eau et réserves naturelles

Forme

Présentation

Domaine

Détermination d'espèces, outils de saisie, apps

Langue

Français

Connaissances

Sans prérequis

Responsables

Blaise Petitpierre, Antoine Jousson, intervenants externes

Lieu

Genève

Date

1.9.2026 (introduction), 2.9.2026 (excursion)

Frais

CHF 200

Inscription

Jusqu'au 4.8.2026 via
jasmin.redling@infoflora.ch

Kursübersicht | Aperçu des cours | Panoramica dei corsi 2026

Februar | Février | Febbraio

28.2.2026 > Seite | pag. 31

Cours d'introduction aux bryophytes

Swissbryophytes 

März | Mars | Marzo

6.3.2026 > Seite | pag. 3

Datenvalidierung und Datenqualität

Validation et qualité des données



6.3.2026 > Seite | pag. 4

Grundkurs Lebensräume: Theorie



6.3.2026 > Seite | pag. 32

Moose: Einführungskurs

Swissbryophytes 

7.3.2026 > Seite | pag. 32

Moose: Einführungskurs

Swissbryophytes 

12.3.2026 > Seite | pag. 5

Online-Fragestunde: FlorApp & OFB



13.3.2026 > Seite | pag. 6

Heure des questions : FlorApp & CEL

Ora delle domande online: FlorApp & TIL



13.3.2026 > Seite | pag. 7


Webinar: InvasivApp

Webinaire : InvasivApp



14.3.2026 > Seite | pag. 33

Muschi: corso introduttivo

Swissbryophytes 

20.3.2026 > Seite | pag. 8

Rote Liste Missionen in FlorApp

Missions Liste Rouge dans FlorApp



20.3.2026 > Seite | pag. 9


Die Gattung Viola | Le genre Viola



April | Avril | Aprile

10. & 11.4.2026 > Seite | pag. 34

Moose im Mooren und Gewässern

Swissbryophytes 


16. & 17.4.2026 > Seite | pag. 28

Flechten: Einführung

 SWISSLICHENS
WSL


25. & 26.4.2026 > Seite | pag. 35

Les bryophytes forestières

Swissbryophytes 

25. & 26.4.2026 > Seite | pag. 36

Briofite delle rocce e dei muri

Swissbryophytes 



Mai | Mai | Maggio

11.5.2026 > Seite | pag. 10
Aufbaukurs grasartige Pflanzen



22.5.2026 > Seite | pag. 4
Lebensräume der Schweiz
Exkursion 1 Offenland



26.5.2026 > Seite | pag. 30
Grundlagen Artenförderung



29.5.2026 > Seite | pag. 11
Les Characées



29.5.2026 > Seite | pag. 12
Sauergräser für Fortgeschrittene |
Cyperacées pour botanistes avancés



Juni | Juin | Giugno

10.6.2026 > Seite | pag. 13
Süssgräser für Fortgeschrittene



12.6.2026 > Seite | pag. 14
Die Gattung Salix
Exkursion 1: Weiden des Tieflandes



26.6.2026 > Seite | pag. 15
Die Gattung Rubus



Juli | Juillet | Luglio

3.7.2026 > Seite | pag. 4
Lebensräume der Schweiz
Exkursion 2 Wälder und Feuchtstandorte



10.7.2026 > Seite | pag. 16
Die Gattung Alchemilla



31.7.2026 > Seite | pag. 17
Wasserpflanzen



August | Août | Agosto

7.8.2026 > Seite | pag. 18
Plantes aquatiques



21.8.2026 > Seite | pag. 14
Die Gattung Salix
Exkursion 2: Weiden des Gebirges



September | Septembre | Settembre

1. & 2.9.2026 > Seite | pag. 19
Néophytes envahissantes



3. & 4.9.2026 > Seite | pag. 22
Invasive Neophyten



10. & 17. & 18.9.2026 > Seite | pag. 23
Neofite invasive



11.9.2026 > Seite | pag. 24
Neophytenkurs für Fortgeschrittene
Cours avancé sur les néophytes



11.9.2026 > Seite | pag. 25
Die Armelechteralgen der Schweiz



25.9.2026 > Seite | pag. 26
Bidenton & Co (Deutsch + Français)



Oktober | Octobre | Ottobre

1. & 2.10.2026 > Seite | pag. 29
Flechten im Wald



2. & 3.10.2026 > Seite | pag. 37
Moose auf Felsen und Mauern



3. & 4.10.2026 > Seite | pag. 38
Les bryophytes des prairies
et des milieux rudéraux et cultivés



November | Novembre | Novembre

7. & 8.11.2026 > Seite | pag. 39
Briofite di prati, campi e terreni ruderali





Arten erkennen und richtig damit umgehen

Zielgruppe

Gemeinden, Kantone, Ökobüros, NGOs, Unterhalt Grünanlagen und weitere Interessierte

Kursform

Vortrag, Exkursion

Bereich

Artbestimmung, Melde-Tools, Apps

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Keine. Für die Exkursion ist die Teilnahme am Kurstag erforderlich

Leitung

Dominik Denzler, Brigitte Marazzi, amtliche Neobiota Verantwortliche (BE)

Ort

Bern

Datum

3.9.2026 & 4.9.2026

Kosten

Nur Kurs: CHF 200
Mit Exkursion: CHF 260

Anmeldung

Bis 7.8.2026 an
jasmin.redling@infoflora.ch

Invasive, gebietsfremde Pflanzen, auch invasive Neophyten genannt, breiten sich immer weiter aus und stellen eine ernsthafte Bedrohung dar. Sie verdrängen die einheimische Artenvielfalt, schädigen unsere Infrastrukturen und die Landwirtschaft und können sogar gesundheitliche Probleme bei Menschen und Tieren verursachen. Nur ein frühzeitiges Eingreifen mit den richtigen Massnahmen kann grössere Schäden und hohe Kosten vermeiden.

Dieser Grundkurs wird von InfoFlora in Zusammenarbeit mit externen Referent:innen organisiert und dauert 2 Tage.

Tag 1, Theorie und Praxis: Einleitend wird die Problematik der invasiven Neophyten in der Schweiz und im Ausland vorgestellt. Anhand von frischem Pflanzenmaterial werden die Arten beschrieben und bestimmt. Im Anschluss werden die Eigenschaften und Auswirkungen, der angepasste Umgang, die Bekämpfungsmöglichkeiten und die gesetzlichen Grundlagen aufgezeigt.

Tag 2, Theorie und Praxis, Exkursion: Weitere Arten werden in der ersten Tageshälfte anhand frischem Pflanzenmaterial vorgestellt. In der zweiten Tageshälfte geht es auf Exkursion, wo konkrete Beispiele gezeigt, diskutiert und die Arten mithilfe der Tools von InfoFlora (InvasivApp) gemeldet werden.



Riconoscere le specie e gestirle correttamente

Le neofite invasive competono con le specie indigene, alterano gli ecosistemi, provocano danni all'agricoltura, a edifici e strutture e possono causare problemi di salute all'uomo e agli animali. Solamente un intervento precoce con le giuste misure è in grado di prevenire danni maggiori e costi elevati. Questo corso base è organizzato da InfoFlora insieme al Museo cantonale di storia naturale e al Gruppo di lavoro cantonale sugli organismi alloctoni (GLOAI-TI).

Il corso offre una panoramica approfondita della problematica in Svizzera e in particolar modo al Sud delle Alpi, aiuta a conoscere e riconoscere le specie invasive, illustra le basi legali e le possibilità di prevenzione e lotta e fornisce le conoscenze per gestirle correttamente.

Il corso completo è strutturato in due moduli complementari tra di loro e un'escursione:

Modulo 1 (1 giorno, corso 10.9.2026):

Introduzione al tema, riconoscimento e gestione delle neofite invasive erbacee

Modulo 2 (1 giorno, corso 17.9.2026):

Basi legali, riconoscimento e gestione delle neofite invasive legnose

Escursione Modulo 1 & 2 (1/2 giornata abbondante, 18.9.2026)

Attenzione: Il Modulo 2 non riprende i contenuti del Modulo 1; è preferibile iscriversi a entrambi i moduli.

*Sono inclusi le pause caffè mattino e pomeriggio come pure il pranzo nei giorni del corso.

Pubblico

Attori della manutenzione di aree verdi, dipendenti comunali, cantonali e di uffici di consulenza ambientale, e chiunque interessato al tema

Forma

Presentazione, escursione

Area tematica

Identificazione di specie, strumenti di segnalazione, app

Lingua

Italiano

Conoscenze

Non sono necessarie conoscenze previe

Responsabile

Laura Torriani, Brigitte Marazzi,
Collaboratori GLOAI-TI

Luogo

Bellinzona (TI)

Data

10.9.2026, 17.9.2026, 18.9.2026

Costo

CHF 280

Iscrizione

Entro il 7.8.2026, via formulario online su: www.infoflora.ch/it/formazione/corsi.html



Neophytenkurs für Fortgeschrittene

Cours avancé sur les néophytes

Zielgruppe | Public cible

Biolog:innen, Mitarbeitende von Ökobilros oder Verwaltung, Interessierte | Biologistes, collaborateurs-trices des bureaux et des cantons, intéressé-e-s

Kursform | Forme

Vortrag & Exkursion | Présentation & excursion

Bereich | Domaine

Artbestimmung, Melde-Tools, Apps | Détermination d'espèces, outils de saisie, apps

Sprache | Langue

Deutsch und Französisch | Bilingue

Vorkenntnisse | Connaissances

Artenkenntnisse nötig, Grundkurs (s.22, 23) von Vorteil | Connaissances des espèces nécessaires, cours de base (p.19, 23) un avantage

Leitung | Responsables

Brigitte Marazzi, Laura Torriani

Ort | Lieu

Tessin (Region Locarno)

Datum | Date

11.9.2026

Kosten | Frais

CHF 160

Anmeldung | Inscription

Bis 7.8.2026 an | Jusqu'au 7.8.2026 via jasmin.redling@infoflora.ch

24

Weniger bekannte Neophyten bestimmen und melden: invasive, potenziell invasive und nicht-invasive Arten

Etwa 20 % der Schweizer Flora besteht aus gebietsfremden Arten. Ein Hotspot ist der Kanton Tessin, bekannt für seine Vielfalt an invasiven, potenziell invasiven und nicht-invasiven Exoten – darunter auch viele weniger bekannte oder seltene Arten. Die Früherkennung ist entscheidend für die Prävention, sei es im Feld oder bei Kontrollen im Handel. In diesem Fortgeschrittenenkurs lernen wir, solche Arten zu erkennen und belegte Meldungen mit den wichtigsten Angaben zu erstellen – eine wichtige Grundlage für nationale Beurteilungen. Dieser Kurs wird von InfoFlora in Zusammenarbeit mit externen Referent:innen organisiert und dauert 1 Tag.

Identifier et signaler les néophytes moins connues : envahissantes, potentiellement envahissantes et non-envahissantes

Environ 20 % de la flore suisse est composée d'espèces exotiques. Un point chaud est le canton du Tessin, connu pour sa richesse en espèces exotiques envahissantes, potentiellement envahissantes et non invasives – y compris de nombreuses espèces peu connues ou rares. La détection précoce est essentielle pour la prévention, que ce soit sur le terrain ou lors des contrôles dans le commerce. Dans ce cours avancé, nous apprendrons à reconnaître ces espèces et aussi à documenter des observations, avec les informations les plus importantes – une base essentielle pour les évaluations nationales. Ce cours est organisé par InfoFlora en collaboration avec des intervenants externes et dure une journée.



Die Armelechteralgen der Schweiz

Einführung und Bestimmungsübungen

Die Bestimmung der Armelechteralgen ist nicht ganz einfach, weshalb auch Botaniker:innen mit guten Artenkenntnissen diese Gruppe oft auslassen. Dabei sind die Characeen wichtige Indikatoren für Gewässer und wenn auch vielgestaltig, lassen sich die 25 einheimischen Arten in vielen Fällen relativ sicher und gut bestimmen. Da die nächste Rote Liste der Characeen ansteht, ist es wichtig, dass die Kenntnisse zu dieser Gruppe schweizweit und die Datenlage zur Verbreitung der einzelnen Arten verbessert werden.

Dieser Kurs richtet sich an alle, welche die Bestimmung der Characeen erlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse vertiefen möchten. Für den Kurs können im Vorfeld gesammelte Proben mitgebracht und bestimmt werden. Es wird eine reichhaltige Palette an Bestimmungsmaterial zur Verfügung stehen.



Zielgruppe

Biolog:innen, Mitarbeitende von Ökobüros oder Verwaltung, weitere Interessierte

Kursform

Vortrag

Bereich

Artenkenntnisse

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Umgang mit Bestimmungsschlüsseln

Leitung

Matthias Sturzenegger, Adrian Möhl

Ort

Botanisches Institut Bern

Datum

11.9.2026

Kosten

CHF 160

Anmeldung

Bis 14.8.2026 an
jasmin.redling@infoflora.ch



Arten, Ansprache und Artenschutz

Zielgruppe | Public cible

Biolog:innen, Mitarbeitende von Öko-büros oder Verwaltung | Biologistes, collaborateurs-trices des bureaux et des cantons, intéressé-e-s

Kursform | Forme

Exkursion | Excursion

Bereich | Domaine

Lebensräume, Artbestimmung, Artenschutz | Milieux, détermination d'espèces, protection des espèces

Sprache | Langue

Deutsch und Französisch | Bilingue

Vorkenntnisse | Connaissances

Gute Artenkenntnisse, Verstehen der zweiten Sprache | Une bonne connaissance des espèces, compréhension de l'allemand

Leitung | Responsables

Philippe Juillerat, Adrian Möhl

Ort | Lieu

Noch offen | À définir

Datum | Date

25.9.2026

Kosten | Frais

CHF 160

Anmeldung | Inscription

Bis 28.8.2026 an |
Jusqu'au 28.8.2026 via
jasmin.redling@infoflora.ch

26

In den vergangenen Jahren sind die Kurse zur Zwergbinsenflur bei InfoFlora zu einem wichtigen Thema geworden. 2026 möchten wir das Thema erweitern und uns auf ähnliche Lebensräume konzentrieren. Beim Kurs Bidention & Co stehen verschiedene Ufergesellschaften und wechselfeuchte Lebensräume im Zentrum. Was ist typisch für solche Lebensräume, welches sind die Charakter- und Kennarten? Wie grenze ich ein Bidention von anderen Lebensräumen ab? Wie kann dieser Lebensraum und seine Arten erhalten werden? Solchen und ähnlichen Fragen gehen wir in diesem Kurs nach.

Im Jura gibt es noch schöne Beispiele von gut funktionierenden wechselfeuchten Lebensräumen und der Kurs wird voraussichtlich in dieser Region durchgeführt. Neben den rein botanischen Fragen werden auch der Artenschutz und der Biotopschutz zentrales Thema sein. Der Kurs wird in Deutsch und Französisch gehalten – es wird vorausgesetzt, dass beide Sprachen verstanden werden.

Espèces, reconnaissance et conservation

Ces dernières années, les cours sur le Nanocyperion et sa conservation ont eu un succès important. En 2026, nous élargissons le sujet et nous nous intéressons à des habitats similaires. Le cours « Bidention & Co » met au centre diverses communautés riveraines et des habitats à humidité alternante. Qu'est-ce qui est typique de tels habitats, quelles sont les espèces caractéristiques et indicatrices ? Comment délimiter un Bidention d'autres habitats ? Comment cet habitat et ses espèces peuvent-ils être préservés ? Autant de questions que seront abordées durant ce cours.

Le Jura offre encore de beaux exemples d'habitats à humidité alternante bien fonctionnels et le cours se déroulera probablement dans cette région. Outre les questions purement botaniques, la protection des espèces et la protection des biotopes seront également des thèmes centraux. Le cours sera donné en allemand et en français – il est exigé que les deux langues soient comprises.



Grundlagen zur Bestimmung von Flechten

Zielgruppe

Feldbiolog:innen, Mitarbeitende von Ökobilos oder kantonalen Fachstellen, Studierende der Fachrichtungen Umweltnaturwissenschaften und Biologie, weitere Interessierte

Kursform

Exkursion, Praktikum, Vortrag

Bereich

Artbestimmung, Lebensräume, Systematik

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Keine erforderlich

Leitung

Silvia Stofer, Christine Keller

Ort

Eidg. Forschungsanstalt WSL, Birnensdorf

Datum

16. & 17.4.2026

Kosten

CHF 340, für Studierende CHF 200
Inkl. Verpflegung

Anmeldung

Bis 26.03.2026 an
swisslichens@wsl.ch

Flechten begegnet man auf Schritt und Tritt - vom Vorgarten bis auf die höchsten Berggipfel. Sie sind gute Indikatoren, beispielsweise zur Bestimmung der Luftgüte. Dieser Kurs gibt Einblick in die Biologie, Ökologie und die Bestimmung von Flechten. Anhand von ausgewählten Flechten werden die wichtigsten Merkmale zur Bestimmung von Flechten eingeführt. Wir werden auf Flechtenpilsch gehen, das gesammelte Material unter dem Binokular anschauen und mithilfe von Fachliteratur bestimmen.



Arten erkennen, Ökologie verstehen, Zeigerarten für autochthone Bergwälder

Der Wald ist ein wichtiger Lebensraum für Flechten und beherbergt eine Vielzahl verschiedener Arten. Dieser Kurs gibt Einblick in die Welt der Flechten in Wäldern. Auf kurzen Streifzügen in der näheren Umgebung der WSL und anhand von Kursmaterial lernen wir ausgewählte Arten kennen und bestimmen. Die Zeigerarten für autochthone Bergwälder werden vorgestellt.

Zielgruppe

Feldbiolog:innen, Mitarbeitende von Ökobüros oder kantonalen Fachstellen, Studierende der Fachrichtungen Umweltnaturwissenschaften und Biologie, weitere Interessierte

Kursform

Exkursion, Praktikum, Vortrag

Bereich

Artbestimmung, Lebensräume, Systematik

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Keine erforderlichlich

Leitung

Silvia Stofer, Christine Keller

Ort

Eidg. Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf

Datum

1. & 2. 10. 2026

Kosten

CHF 340, für Studierende CHF 200
Inkl. Verpflegung

Anmeldung

Bis 9.9.2026 an
swisslichens@wsl.ch



Rezepte, Listen und Aktionen – Artenschutz in Theorie und Praxis

Zielgruppe

Verantwortliche Personen für Artenförderung bei Kantonen, Büros, Parks, NGOs

Kursform

Vortrag, Exkursion

Bereich

Artenförderung

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Gute Artenkenntnisse

Leitung

Silvia Stofer (SwissLichens), Martin Schuck (BirdLife Schweiz), Adi Möhl (info flora), Irene Künzle (info fauna)

Ort

Langenbruck, Schönthal - Rehhagweid

Datum

26.5.2026

Kosten

CHF 240

Anmeldung

Bis 29.3.2026 an
info@infospecies.ch

Welches sind die wichtigsten Instrumente für den Artenschutz und die Artenförderung? Welche Probleme trifft man in der Praxis an und welche Akteure müssen mit einbezogen werden, um Synergien für mehrere Organismengruppen zu nutzen? Der Kurs gibt Antworten auf diese und eigene Fragen rund um die Planung und Umsetzung von Artenförderungsprojekten für Vögel, Tagfalter, Flechten und Gefässpflanzen. Er besteht aus einem Theorie-Teil am Morgen und einer Exkursion im BL-Jura am Nachmittag.



Cours d'introduction aux bryophytes (mousses)

Les bases de l'identification des mousses

Avec environ 1100 espèces en Suisse, les bryophytes constituent l'un des groupes d'organismes les plus diversifié du territoire. Les différentes espèces de bryophytes ont des caractéristiques particulières leur permettant de supporter des conditions extrêmement défavorables. Elles sont capables de coloniser presque tous les habitats et remplissent ainsi des fonctions importantes dans l'écosystème.

Ce cours est une introduction aux bryophytes, il aborde la biologie, la systématique et l'écologie de ces organismes, ainsi que les bases pour la détermination des espèces. Nous verrons les différentes structures et caractéristiques importantes pour la détermination et apprendrons les méthodes de préparation pour l'observation à la loupe binoculaire et au microscope.

Le cours constitue un prérequis pour les cours spécifiques aux habitats. Il fournit une partie des connaissances nécessaires pour le certificat de botanique de terrain «Bryophytes».

Public cible

Intéressé-e-s, biologistes de terrain, personnel des bureaux d'études, étudiant-e-s

Forme

Cours

Domaine

Introduction aux bryophytes

Langue

Français

Connaissances

Sans prérequis

Responsable

Ariane Cailliau

Lieu

Fribourg

Date

28.2.2026

Frais

CHF 190

Inscription

Jusqu'au 14.2.2026 via
cours@swissbryophytes.ch



Grundlagen zur Bestimmung von Moosen

Zielgruppe

Feldbiolog:innen, Mitarbeitende von Ökobüros und kantonalen Ämtern, Studierende, Interessierte

Kursform

Kurs, Exkursion

Bereich

Einführung Moose

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Keine

Leitung

Ann-Michelle Hartwig

Ort

Zürich

Datum

6.3.2026 | 7.3.2026

Kosten

CHF 190

Anmeldung

Bis 19.2.2026 via Online-Formular

6.3.2026:

7.3.2026:



Mit etwa 1100 Arten sind die Moose eine der artenreichsten Organismengruppen der Schweiz. Die verschiedenen Moosarten verfügen über spezielle Fähigkeiten und Eigenschaften, die es ihnen ermöglichen widrige Bedingungen zu ertragen. Dadurch sind sie in der Lage, nahezu alle Lebensräume zu besiedeln und erfüllen dabei wichtige Funktionen im Ökosystem.

Dieser Kurs vermittelt einen Einstieg in die vielfältige Artengruppe der Moose. Er umfasst eine theoretische Einführung in die Biologie, Systematik und ökologische Bedeutung und einen praktischen Teil, der darauf abzielt, die Grundlagen für die Bestimmung von Moosen zu erlernen. Wir behandeln die verschiedenen Strukturen und Merkmale der Moose, die für die Bestimmung wichtig sind und üben Präparationsmethoden und Bestimmung am Binokular und Mikroskop.

Der Kurs bildet die Grundlage für die Spezialkurse zu Moosen in verschiedenen Lebensräumen. Er vermittelt einen Teil des notwendigen Wissens für das Feldbotanik-Zertifikat «Moose».

NB: Dieser Kurs wird doppelt geführt (je 1 Tag).



Con circa 1'100 specie, i muschi rappresentano uno dei gruppi di organismi più ricchi in Svizzera, ben rappresentato al Sud delle Alpi. Con le loro capacità e proprietà specifiche sono in grado di sopportare condizioni estremamente avverse e di colonizzare quasi tutti gli habitat svolgendo un'importante funzione ecosistemica.

Il corso consente un primo accesso a questo vasto gruppo e comprende un'introduzione alla biologia, alla sistematica e all'ecologia a cui segue una parte pratica volta ad apprendere le basi per la determinazione. Si osserveranno le diverse caratteristiche e strutture importanti usando metodi di preparazione per la determinazione al binoculare e al microscopio.

Il corso costituisce la base per i corsi sui muschi nei diversi habitat e fornisce parte delle conoscenze necessarie per il certificato di botanica di campo « Briofite ».

Pubblico

Il corso è rivolto a tutti gli interessati

Forma

Corso

Area tematica

Muschi

Lingua

Italiano

Conoscenze

Non sono richieste conoscenze specifiche

Responsabile

Lara Lucini, Guido Brusa

Luogo

Lugano

Data

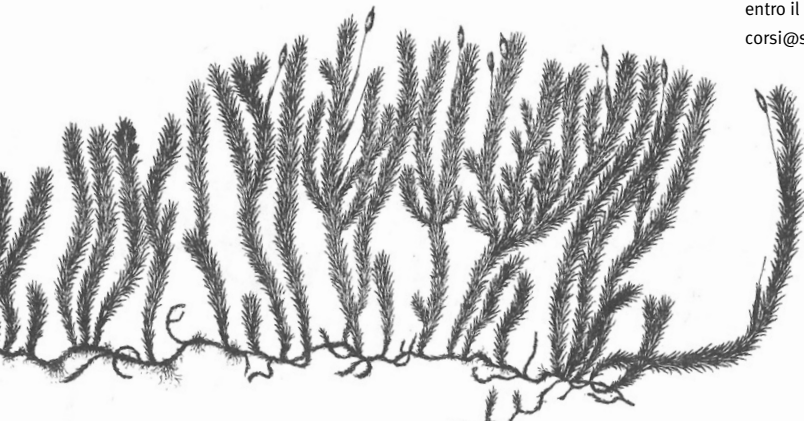
14.3.2026

Costo

CHF 190

Iscrizione

entro il 28.2.2026
corsi@swissbryophytes.ch



Arten erkennen, Ökologie verstehen

Zielgruppe

Feldbiolog:innen, Mitarbeitende von Ökobüros und kantonalen Ämtern, Studierende, Interessierte

Kursform

Kurs/Exkursion

Bereich

Einführung Moose

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Besuch des «Einführungskurs Moose»

Leitung

Tobias Moser

Ort

Zürich

Datum

10. & 11.4.2026

Kosten

CHF 240

Anmeldung

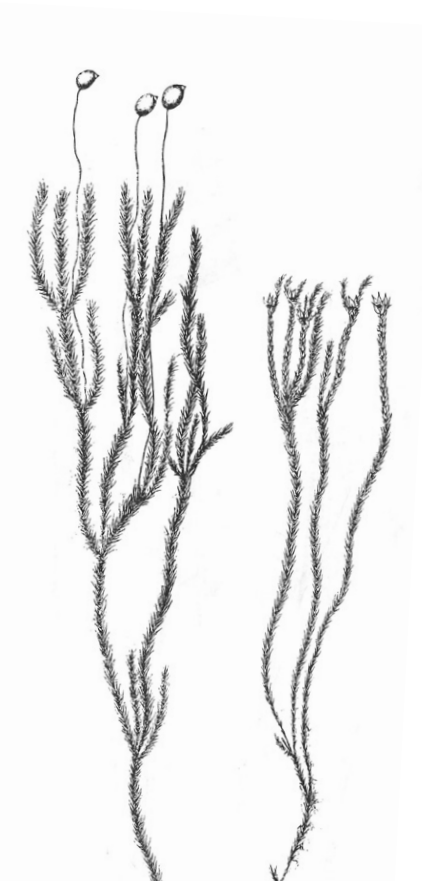
Bis 27.3.2026 via Onlineformular:



Moore und Fließgewässer beherbergen eine Vielzahl an Moosen. Viele Arten kommen dabei ausschliesslich an diesen Standorten vor. Wir lernen eine Auswahl der wichtigsten Arten im Feld und im Labor mit Lupe und Mikroskopie kennen.

Der Kurs vermittelt die Grundlagen, um eine Auswahl an Arten im Feld anhand von Lupenmerkmalen zu identifizieren. Dabei lernen wir sowohl die charakteristischen Merkmale kennen als auch die ökologischen Ansprüche der Arten. Im Kursraum werden die Merkmale mit Binokular und Mikroskop betrachtet.

Dieser Kurs vermittelt einen Teil des notwendigen Wissens für das Feldbotanik-Zertifikat „Moose“.



Détermination et écologie

Près de 40% (env. 440 espèces) des bryophytes de Suisse se trouvent en forêt, avec parmi elles, des espèces communes facilement reconnaissables. Nous observerons ces espèces sur le terrain et en salle sous la loupe et au microscope.

Ce cours fournit les bases pour identifier les espèces rencontrées sur le terrain en forêt, à l'aide d'une loupe. Nous apprendrons les caractéristiques importantes pour la différenciation des espèces ainsi que leurs exigences écologiques.

Ce cours fournit une partie des connaissances nécessaires pour le certificat de botanique de terrain „Bryophytes“.

Public cible

Intéressé-e-s, biologistes de terrain, personnel des bureaux d'études, étudiant-e-s

Forme

Cours/excursion

Domaine

Approfondissement des connaissances sur les bryophytes

Langue

Français

Connaissances

il est nécessaire d'avoir suivi le «Cours d'introduction aux bryophytes»

Responsable

Ariane Cailliau

Lieu

Fribourg

Date

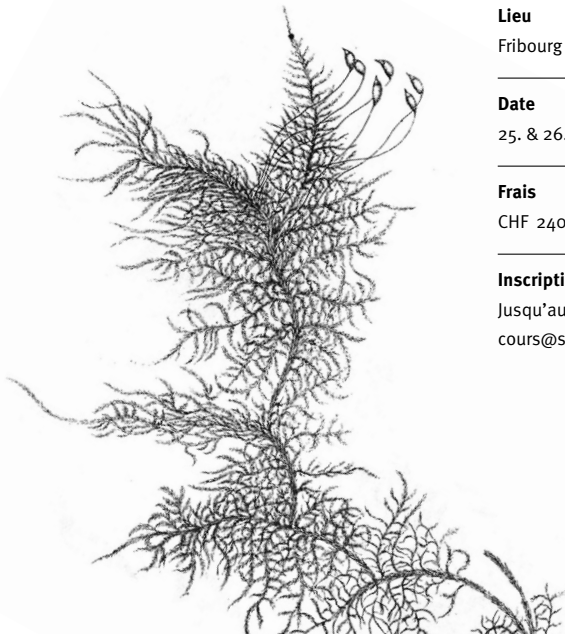
25. & 26.4.2026

Frais

CHF 240

Inscription

Jusqu'au 11.4.2026 auprès de cours@swissbryophytes.ch



Determinazione ed ecologia**Pubblico**

Il corso è rivolto a tutti gli interessati con una conoscenza di base in briologia, ai biologi di campo, agli studenti in scienze naturali, biologia o ambiente

Forma

Corso, escursione

Area tematica

Conoscenza delle specie muschi

Lingua

Italiano

Conoscenze

Per partecipare è necessario aver seguito il corso «Muschi: corso introduttivo»

Responsabile

Lara Lucini, Guido Brusa

Luogo

Lugano

Data

25. & 26.4.2026

Costo

CHF 240

Iscrizione

Entro il 11.4.2026

corsi@swissbryophytes.ch

Sulle 1'100 specie di briofite presenti in Svizzera, circa un quarto cresce esclusivamente sulla roccia e un altro quarto vi è associato. Le pareti rocciose, i ghiaioni, le rocce e i muri sono di conseguenza habitat importanti per i muschi. Questo corso costituisce un'introduzione al mondo delle briofite sassicole.

Il corso fornisce le basi per identificare, con l'aiuto della lente, le specie trovate sul terreno. Si impareranno le caratteristiche importanti per la determinazione come pure le loro esigenze ecologiche specifiche. I caratteri saranno studiati più in dettaglio in laboratorio con binocolare e microscopio.

Questo corso fornisce parte delle conoscenze necessarie per il certificato di botanica di campo « Briofite ».



Arten erkennen, Ökologie verstehen

Von den 1'100 Moosarten der Schweiz wächst etwa ein Viertel ausschliesslich, ein weiteres Viertel fakultativ auf Gestein. Entsprechend sind Felswände, Blöcke, Schutthalden und Mauern wichtige Moos-Lebensräume. Dieser Kurs vermittelt einen Einstieg in die Welt der Moose auf Gestein.

Es werden Grundlagen erlernt, um ausgewählte Arten im Gelände anhand von Lupenmerkmalen zu identifizieren. Dabei lernen wir sowohl die charakteristischen Merkmale kennen als auch die ökologischen Ansprüche der Arten. Im Kursraum werden die Merkmale mit Binokular und Mikroskop betrachtet.

Dieser Kurs vermittelt einen Teil des notwendigen Wissens für das Feldbotanik-Zertifikat „Moose“.



Zielgruppe

Feldbiolog:innen, Mitarbeitende von Ökobüros und kantonalen Ämtern, Studierende, Interessierte

Kursform

Kurs/Exkursion

Bereich

Einführung Moose

Sprache

Deutsch

Vorkenntnisse

Besuch des «Einführungskurs Moose»

Leitung

Markus K. Meier

Ort

Zürich

Datum

2. & 3.10.2026

Kosten

CHF 240

Anmeldung

Bis 17.9.2026 via Onlineformular:



Les bryophytes des prairies et des milieux rudéraux et cultivés

Détermination et écologie

Public cible

Intéressé-e-s, biologistes de terrain, personnel des bureaux d'études, étudiant-e-s

Forme

Cours/excursion

Domaine

Approfondissement des connaissances sur les bryophytes

Langue

Français

Connaissances

il est nécessaire d'avoir suivi le «Cours d'introduction aux bryophytes»

Responsable

Ariane Cailliau

Lieu

Fribourg

Date

3. & 4.10.2026

Frais

CHF 240

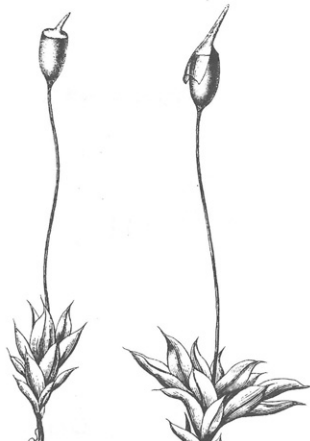
Inscription

Jusqu'au 18.9.2026 auprès de cours@swissbryophytes.ch

Les prairies, les champs et les sites rudéraux abritent une flore bryologique particulière avec des espèces particulières. Ce cours est une introduction au monde des bryophytes de ces habitats.

Ce cours donne les bases pour identifier les espèces rencontrées sur le terrain à l'aide d'une loupe. Nous apprendrons les caractéristiques importantes pour la différenciation des espèces ainsi que leurs exigences écologiques. Les caractères de détermination pourront être étudiés plus en détail en salle avec des binoculaires et des microscopes.

Ce cours fournit une partie des connaissances nécessaires pour le certificat de botanique de terrain „Bryophytes“.



Determinazione ed ecologia

I prati, i campi e i terreni ruderali ospitano una flora briologica particolare. Questo corso costituisce un'introduzione al mondo delle briofite di questi habitat.

Il corso fornisce le basi per identificare, con l'aiuto della lente, le specie trovate sul terreno. Si impareranno le caratteristiche importanti per la determinazione come pure le loro esigenze ecologiche specifiche. I caratteri saranno studiati più in dettaglio in laboratorio con binocolare e microscopio.

Questo corso fornisce parte delle conoscenze necessarie per il certificato di botanica di campo « Briofite ».



Pubblico

Il corso è rivolto a tutti gli interessati con una conoscenza di base in briologia, ai biologi di campo, agli studenti in scienze naturali, biologia o ambiente

Forma

Corso, escursione

Area tematica

Conoscenza delle specie muschi

Lingua

Italiano

Conoscenze

Per partecipare è necessario aver seguito il corso «Muschi: corso introduttivo»

Responsabile

Lara Lucini, Guido Brusa

Luogo

Lugano

Data

7. & 8.11.2026

Costo

CHF 240

Iscrizione

Entro il 24.10.2026
corsi@swissbryophytes.ch

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Kurse von InfoFlora und Swissbryophytes

Conditions générales CG pour les cours d'InfoFlora et de Swissbryophytes

1. Allgemeines

Diese AGB gelten für alle Kurse von InfoFlora und Swissbryophytes, sofern in der Ausschreibung nichts Anderes steht.

2. Anmeldung

Die Anmeldung zu einem Kurs ist verbindlich. Die Anmeldung wird schriftlich (per Email, Online-Formular, per Post) oder telefonisch entgegengenommen. Die Anzahl Teilnehmer:innen ist beschränkt und die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Es wird eine Warteliste geführt, falls ein Kursplatz wieder frei werden sollte.

3. Kosten und Rechnungsstellung

Die Preise und allfällige Vergünstigungen sind den Kursausschreibungen zu entnehmen. Die Kurskosten beinhalten die Leitung der Anlässe, allfällige Unterlagen, sowie die Kursbestätigung respektive das Kurszertifikat.

Die Bezahlung erfolgt gegen Rechnung vor dem Beginn des Kurses. Bei nicht fristgerechter Zahlung wird eine Mahnung verschickt, für welche Mahngebühren erhoben werden.

Studierende können gegen Vorweis der Legi (Kopie mit der Anmeldung als PDF zugesandt) eine Kursgeldermässigung erhalten.

4. Abmeldung und Kursabbruch

Abmeldungen für den Kurs müssen schriftlich beim Sekretariat von InfoFlora oder Swissbryophytes erfolgen. Als abgemeldet gilt nur, wer eine Bestätigung von InfoFlora oder Swissbryophytes erhält. Es gelten die folgenden Kostenfolgen:

- Abmeldung bis 30 Tage vor Kursbeginn: ohne Kostenfolge
- Abmeldung 29 bis 10 Tage vor Kursbeginn: 30% der Kurskosten werden in Rechnung gestellt.
- Abmeldung von weniger als 10 Tage vor Kursbeginn: es werden die gesamten Kosten in Rechnung gestellt.

Kann der Kursplatz bei ausgebuchtem Kurs und bei Abmeldung vor Kursbeginn neu besetzt werden, werden geringere Kosten erhoben. Wird der Kurs durch den/die Teilnehmer:in abgebrochen, wird der gesamte Kursbetrag geschuldet. Bei einem triftigen Grund des Kursabbruches können die verpassten Veranstaltungen im darauffolgenden Jahr in einem entsprechenden Kurs besucht werden, sofern Platz vorhanden ist. Bei Kursabbruch muss dies unbedingt dem Sekretariat von InfoFlora oder Swissbryophytes mitgeteilt werden.

5. Durchführung

Kann ein Kurs aufgrund ungenügender Anmeldungen nicht durchgeführt werden, werden die Teilnehmer*innen spätestens 10 Tage vor Kursbeginn informiert. Bereits einbezahlte Beträge werden vollständig zurückerstattet.

Wenn eine oder mehrere Anlässe durch die Kursleitung annulliert werden müssen, organisiert InfoFlora oder Swissbryophytes einen Ersatz oder ein neues Datum für den/die Anlässe.

Die Daten für die Exkursionen können unter ungünstigen Wetterbedingungen in Absprache mit den Kursteilnehmer:innen verschoben werden.

6. Kursbestätigung

Jede(r) Teilnehmer:in erhält eine Kursbestätigung, wenn mehr als die Hälfte des Kurses besucht wurde.

7. Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer:innen.

Bern, 8.9.2023

1. Général

Ces CG s'appliquent à tous les cours d'InfoFlora et de Swissbryophytes, dans la mesure où rien d'autre n'est spécifié dans la description du cours.

2. Inscription

L'inscription aux cours est obligatoire. L'inscription se fait par écrit (e-mail, formulaire en ligne, poste) ou par téléphone. Le nombre de participant-e-s est limité et les inscriptions seront acceptées dans l'ordre d'arrivée. Il y a une liste d'attente en cas d'annulation d'un des participant-e-s.

3. Coûts et facturation

Les prix et les éventuelles réductions se trouvent dans la description des cours. Les frais d'inscription comprennent l'organisation ; le support de cours ; ainsi que l'attestation ou respectivement le certificat du cours. Le paiement se fait sur facture payable avant le début du cours. En cas de retard de paiement un rappel vous sera envoyé majoré de frais supplémentaires.

Les étudiant-e-s reçoivent une réduction de tarif du cours sur présentation de la carte de légitimation (copie avec l'Inscription)

4. Annulation et désistement

Les désistements doivent être adressés par écrit au secrétariat d'InfoFlora ou de Swissbryophytes. Pour que le désistement soit valable, il faut une réponse écrite de la part d'InfoFlora ou de Swissbryophytes. Ils sont acceptés aux conditions suivantes :

- Annulation jusqu'à 30 jours avant le début du cours : sans frais.
- Annulation de 29 à 10 jours avant le début du cours : 30% du prix vous sera facturé.
- Annulation moins de 10 jours avant le début du cours : le prix total du cours vous sera facturé.

Si un cours peut être complété avec des personnes sur liste d'attente, les coûts de l'annulation peuvent être réduits.

Si le/la participant-e souhaite interrompre sa formation, le montant facturé devra être payé. Si l'abandon est justifié par une raison valable, le participant peut suivre les cours/excursions manqués l'année suivante, sous réserve de place disponible dans le cours correspondant. Cela doit impérativement être communiqué au secrétariat d'InfoFlora ou de Swissbryophytes.

5. Déroulement

Si un cours doit être annulé en cas d'inscriptions insuffisantes, les participant-e-s seront informés au minimum 10 jours avant le début du cours.

Si une ou plusieurs leçons doivent être annulées par l'instructeur-trice, InfoFlora ou Swissbryophytes organise son remplacement ou fixe une nouvelle date. Cas échéant InfoFlora ou Swissbryophytes rembourse les participant-e-s.

En consultation avec les participant-e-s, les dates des excursions peuvent exceptionnellement être modifiées en raison des conditions météorologiques.

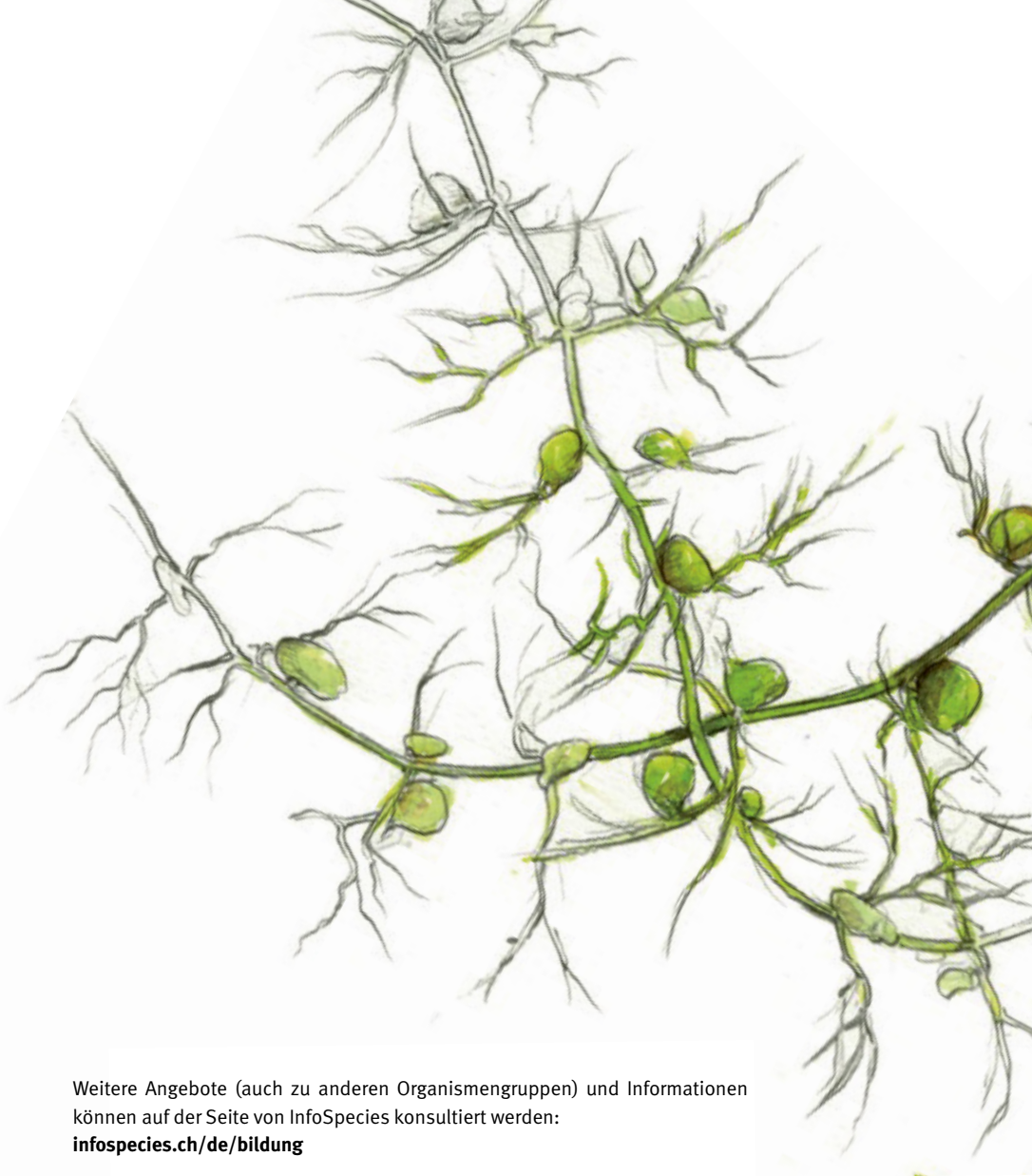
6. Attestation et certificat

Chaque participant-e reçoit une attestation s'il/elle a suivi plus de la moitié du cours.

7. Assurances

Les assurances sont à la charge des participant-e-s.

Berne, 8.9.2023



Weitere Angebote (auch zu anderen Organismengruppen) und Informationen können auf der Seite von InfoSpecies konsultiert werden:

infospecies.ch/de/bildung

D'autres offres (également sur d'autres groupes d'organismes) et informations peuvent être consultées sur le site internet d'InfoSpecies :

infospecies.ch/fr/formation

Ulteriori proposte, anche su altri gruppi di organismi, si trovano invece sulla pagina di InfoSpecies:

infospecies.ch/it/formazione

InfoFlora Genève

c/o CJB

Case postale 71

1, chemin de l'Impératrice

1292 Chambésy-Genève

InfoFlora Bern

c/o Botanischer Garten

Altenbergrain 21

3013 Bern

InfoFlora Lugano

c/o Museo cantonale di storia naturale

Casella postale

Viale Carlo Cattaneo 4

6901 Lugano

www.infoflora.ch

Swissbryophytes

Institut für Systematische

und Evolutionäre Botanik

Universität Zürich

Zollikerstrasse 107

8008 Zürich

www.swissbryophytes.ch



info flora

Swissbryophytes